

SPORTTELEGRAMM

DARTS

SO-FLCS

The Oldie's - Calanda Darters II Do, 20.00

SCHACH

DREI-GRAFSCHAFTEN-BLITZTURNIER

10. Turnier (Je 7 Spiele): 1. Ingo Meyer, 6,5 Punkte. 2. Renato Frick, 6. 3. Hans-Uwe Kock, 5. 4. Olga Kurapowa, 3,5.

SQUASH

MÄNNER, NATIONALLIGA A

Vitis Schlieren - SRC Vaduz	Do, 19.30
Grasshoppers - Panthers Kriens	Do, 19.30
Fricktal - Royal Cham	Do, 19.30
Uster - Pilatus Kriens	Do, 19.30

Rangliste	Sp	M	Sä	P
1. Grasshoppers I	3	10:2	32:7	8
2. Vitis Schlieren I	3	8:4	25:15	7
3. Panthers Kriens	3	9:3	27:9	6
4. Uster I	3	6:6	18:21	5
5. SRC Vaduz I	2	6:2	18:6	4
6. Sihltal I	3	4:8	14:28	3
7. Royal Cham I	2	2:6	11:18	2
8. Pilatus Kriens I	2	3:5	13:18	1
9. Fricktal I	3	0:12	0:36	0

FRAUEN, NATIONALLIGA B

Winterthur II - SRC Vaduz	Do, 19.30
Uster III - Swissair II	Fr, 19.30

Rangliste	Sp	M	Sä	P
1. Swissair II	2	4:2	14:8	6
2. SRC Vaduz	2	4:2	14:9	6
3. Uster II	2	4:2	14:8	4
4. Uster III	2	3:3	11:13	4
5. Carnivals II	2	2:4	8:14	2
6. Winterthur II	2	1:5	7:16	1

TISCHTENNIS

OTTV, 4. LIGA:

Balzers I - Chur V	Do, 20.00
Wädenswil VII - Triesen III	Do, 20.15

OTTV, 5. LIGA:

Schaan-E/M III - Ems Chemie II	Do, 20.00
Ruggell I - Buchs St. Gallen II	Do, 20.10

Spannendes Duell des SRC

Auf die NLA-Männer des SRC Vaduz wartet heute ein ebenso schweres wie interessantes Duell. Im Sportcenter Vitis in Schlieren stehen sie gegen Vitis Schlieren in den Courts.

SQUASH. Mit John Williams und David Heath setzen die Zürcher auf zwei beste Bekannte der Vaduzer. Beide führten den SRC in früheren Jahren als Spielertrainer. Eine Geheimniskrämerei im grossen Stil ist also ausgeschlossen, man kennt einander und die gegenseitige Spielweise. Die Ausgangslage scheint den Vaduzern zumindest ein Remis zu ermöglichen, auch wenn auf den Positionen zwei und drei die Schlierener David Heath (gegen Roger Baumann) und Manuel Wanner (gegen Michel Haug) zu favorisieren sind. SRC-Spielertrainer Davide Bianchetti jedoch scheint im Duell mit John Williams auf dem Papier die grösseren Siegeschancen vorweisen zu können. Marcel Rothmund muss sich mit Daniel Hoffmann messen, die zweite ausländische Kraft der Männer aus Zürichs Agglomeration. Chancenlos ist Rothmund trotzdem nicht, Hoffmann ist kein Topshot unter den in der NLA engagierten Ausländern.

Nicht zum Einsatz gelangt bei Vitis Luca Wilhelmi. Der Ex-Vaduzer bestätigte in den letzten Wochen jedoch seine Fortschritte



Bild: Archiv/Klaus Schädel

Schwierige Aufgabe für Marcel Rothmund und Co. in Schlieren.

und arbeitete sich im Schweizer Ranking bereits auf Rang 23 vor.

Schwierige Aufgabe für Damen

Auch die NLB-Damen des SRC Vaduz stehen heute im Einsatz. Sie spielen auswärts gegen Winterthur II. Sämtliche drei Winterthurerinnen sind besser klassiert als die Vaduzerinnen. Nicole Betchem beziffert ihre Siegeschance gegen Monika Bettoni trotzdem auf 50 Prozent. «Ich konnte sie schon mehrmals bezwingen.» Und jünger wird die bereits über 40-jährige Bettoni ja auch nicht.

Miranda Frick auf Position zwei steht mit Arlette Jost (45) ebenfalls eine sehr erfahrene Squasherin gegenüber. Jost hat das 45. Altersjahr bereits überschritten. Ein Sieg Fricks wäre eine Überraschung, vielleicht gelingt ihr diese mit der nötigen Geduld und dem Ausnutzen von Josts Fehler. Die erst 14-jährige Nora Spahn wohnt zwar in der Region Uster, spielt diese Saison jedoch für den SRC. Mit Barbara Zatti steht auch Spahn einer über 45-jährigen, sehr erfahrenen Spielerin gegenüber. (pd/hape)

Meyer gewinnt 10. Blitzturnier

SCHACH. Das zehnte Drei-Grafschaften-Blitzturnier war sehr stark besetzt und wurde eine Beute von Ingo Meyer vom Schachclub Gonzen. Bereits in der ersten Runde gelang es Meyer, mit einem Sieg gegen Renato Frick den Grundstein zu seinem Titelgewinn zu legen. Einzig Olga Kurapowa (ebenfalls Schachclub Gonzen) vermochte ihm ein Remis abzutrotzen. Die restlichen Spiele konnte Meyer alle gewinnen. Auch Renato Frick gewann ausser in der Startrunde alle weiteren Partien, er musste sich diesmal jedoch mit dem zweiten Platz begnügen. Hans-Uwe Kock verlor einzig gegen Meyer und Frick und kam somit auf den guten dritten Rang. Olga Kurapowa erspielte sich gegen starke Gegnerschaft 50 Prozent der Punkte, was ihr schlussendlich Platz vier einbrachte. Nicht optimal lief es diesmal Kurt Studer und Dejan Jelic, die sich gemeinsam auf den Rängen fünf und sechs wiederfanden.

In der Zwischenrangliste der Gesamtjahreswertung führen vor dem letzten Blitzturnier am 2. Dezember folgende Spieler die Rangliste an: Renato Frick mit 60,5 Punkten vor Hans-Uwe Kock (48,5), Dejan Jelic (40) und Kurt Studer mit 38,5 Punkten. (pd)

BASKETBALL

NBA

Dienstag: Indiana Pacers - Milwaukee Bucks 81:87. Miami Heat - Houston Rockets (ohne Capela) 91:108. New York Knicks - Washington Wizards 83:98. Toronto Raptors - Oklahoma City Thunder 100:88. Chicago Bulls - Orlando Magic 98:90. New Orleans Pelicans - Charlotte Bobcats 100:91. Portland Trail Blazers - Cleveland Cavaliers 101:82. Los Angeles Lakers - Phoenix Suns 106:112.

EISHOCKEY

Partie zwischen Langnau und Langenthal vorverschoben

Das NLB-Meisterschaftsspiel zwischen Langnau und Langenthal wird neu bereits am Donnerstag, 27. November, um 19.45 Uhr ausgetragen, statt wie vorgesehen am Dienstag, 16. Dezember. Grund für die Verlegung ist die Viertelfinalpartie im Schweizer Cup zwischen Langnau und Bern am 15. Dezember.

NHL

Dienstag: Boston Bruins - Florida Panthers 2:1 n.V. Philadelphia Flyers (mit Streit/1 Assist) - Edmonton Oilers 4:1. Washington Capitals - Calgary Flames (mit Hiller/31 Paraden und Bärtschi, ohne Diaz/überzählig) 3:4 n.V. Columbus Blue Jackets - Carolina Hurricanes 2:4. Montreal Canadiens - Chicago Blackhawks 0:5. Ottawa Senators - Detroit Red Wings 3:1. New Jersey Devils (mit Brunner) - St. Louis Blues 0:1. Minnesota Wild (mit Niederreiter/Tor zum 1:3) - Pittsburgh Penguins 1:4. Winnipeg Jets - Nashville Predators (mit Josi) 3:1. Dallas Stars - Los Angeles Kings 1:3. Arizona Coyotes - Toronto Maple Leafs 3:2. Colorado Avalanche (ohne Berra/Ersatz) - Vancouver Canucks (mit Weber, ohne Sbis/überzählig) 2:5.

EISSCHNELLAUF

Claudia Pechstein will als 46-Jährige Fahnenträgerin sein Die streitbare und bei den deutschen Rivalinnen äusserst unbeliebte Eisschnellläuferin Claudia Pechstein bleibt unbescheiden. Die wegen abnormer Blutwerte gesperrt gewesene Berlinerin setzt sich zum Ziel, an der Eröffnung der Olympischen Winterspiele 2018 im südkoreanischen Pyeongchang die deutsche Fahne zu tragen. Pechstein wäre dann zum 46. Jahre alt.

FUSSBALL

Ein Weltmeister kommt in China für den andern

Italienische Prominenz löst sich beim chinesischen Club Guangzhou Evergrande ab. Fabio Can-

navaro aus der Weltmeistermannschaft von 2006 wird bei den Chinesen als Trainer Nachfolger von Weltmeister-Coach Marcello Lippi. Lippi hatte am Sonntag nach seinem dritten Meistertitel in Serie den Rücktritt erklärt. Cannavaro hatte zuletzt für den arabischen Club Al Ahli gearbeitet. Lippi wird bei Guangzhou als technischer Leiter arbeiten.

CHAMPIONS LEAGUE

4. Runde

Gruppe E

Manchester City - ZSKA Moskau	1:2 (1:2)
Bayern München - AS Roma	2:0 (1:0)

1. Bayern*	4	4	0	0	11	1	12
2. AS Roma	4	1	1	2	7	11	4
3. ZSKA Moskau	4	1	1	2	5	9	4
4. Manchester City	4	0	2	2	4	6	2

Bayern München - Roma 2:0 (1:0)

68000 Zuschauer (ausverkauft) - **Tore:** 38. Ribéry 1:0. 64. Götze 2:0. - **Bemerkungen:** Bayern München ohne Pizarro, Schweinsteiger, Badstuber, Javi Martinez, Reina, Starke und Thiago Alcantara (alle verletzt) und Robben (krank). Ab 72. mit Shaqiri.

Manchester City - ZSKA Moskau 1:2 (1:2) 45000 Zuschauer - **Tore:** 2. Doumbia 0:1.8. Yaya Touré 1:1. 34. Doumbia 1:2. - **Bemerkungen:** 70. Platzverweis für Fernandinho (Manchester City) nach zweiter gelben Karte wegen Foulspiels. - 82. Platzverweis für Yaya Touré (Manchester City) nach zweiter gelber Karte wegen Foulspiels.

Gruppe F

Paris St-Germain - Apoel Nikosia	1:0 (1:0)
Ajax Amsterdam - FC Barcelona	0:2 (0:1)

1. Paris SG*	4	3	1	0	6	3	10
2. FC Barcelona*	4	3	0	1	8	4	9
3. Ajax Amsterdam	4	0	2	2	3	7	2
4. Apoel Nikosia	4	0	1	3	1	4	1

Paris St-Germain - Apoel Nikosia 1:0 (1:0) 44000 Zuschauer - **Tor:** 1. Cavani 1:0. - **Bemerkungen:** Paris St-Germain ohne Ibrahimovic und Verratti (beide verletzt).

Ajax Amsterdam - FC Barcelona 0:2 (0:1) 50000 Zuschauer - **Tore:** 36. Messi 0:1. 76. Messi 0:2. - **Bemerkungen:** 67. Kopfball von Milik (Ajax) an den Pfosten. - 71. gelbrote Karte gegen Veltman (Ajax/Foul).

Gruppe G

Sporting Lissabon - Schalke	4:2 (1:1)
Maribor - Chelsea	1:1 (0:0)

1. Chelsea	4	2	2	0	9	2	8
2. Schalke 04	4	1	2	1	8	9	5
3. Sporting	4	1	1	2	8	8	4
4. Maribor	4	0	3	1	3	9	3

Sporting Lissabon - Schalke 4:2 (1:1)

40000 Zuschauer - **Tore:** 17. Slimani (Eigentor) 0:1. 26. Sarr 1:1. 52. Jefferson 2:1. 72. Nani 3:1. 88. Aogo 3:2. 91. Slimani 4:2. - **Bemerkung:** Schalke ohne Barnetta (Ersatz).

Maribor - Chelsea 1:1 (0:0)

12000 Zuschauer - **Tore:** 50. Ibrahimović 1:0. 73. Matic 1:1. - **Bemerkungen:** 86. Handanovic (Maribor) hält Penalty von Hazard.

Gruppe H

Schachtjor Donezk - Borussia	5:0 (1:0)
Athletic Bilbao - FC Porto	0:2 (0:0)

1. FC Porto*	4	3	1	0	12	3	10
2. Donezk	4	2	2	0	14	2	8
3. Bate Borisow	4	1	0	3	2	19	3
4. Athletic Bilbao	4	0	1	3	2	6	1

Schachtjor Donezk - Borussia 5:0 (1:0)

Tore: 19. Srna 1:0. 48. Teixeira 2:0. 58. Luiz Adriano (Penalty) 3:0. 82. Luiz Adriano 4:0. 90. Luiz Adriano 5:0.

Athletic Bilbao - FC Porto 0:2 (0:0)

Tore: 55. Martinez 0:1. 73. Brahimi 0:2. - **Bemerkungen:** 42. Martinez (Porto) schießt Foulpentalty an die Latte.

* = in den Achtelfinals

EUROPA LEAGUE

4. Runde

Heute spielen:

Gruppe A

19.00 Zürich - Villarreal
19.00 Apollon Limassol - Gladbach

1. Villarreal	3	2	1	0	9	2	7
2. Gladbach	3	1	2	0	7	2	5
3. Apollon Limassol	3	1	0	2	3	11	3
4. Zürich	3	0	1	2	4	8	1

Gruppe B

19.00 HJK Helsinki - Torino
19.00 FC Kopenhagen - Club Brugge

1. Torino	3	2	1	0	3	0	7
2. Club Brugge	3	1	2	0	4	1	5
3. FC Kopenhagen	3	1	1	1	3	2	4
4. HJK Helsinki	3	0	0	3	0	7	0

Gruppe C

19.00 Asteras (Grie) - Tottenham
19.00 Besiktas Istanbul - Partizan Belgrad

1. Besiktas Istanbul	3	1	2	0	6	2	5
2. Tottenham	3	1	2	0	6	2	5
3. Asteras	3	1	1	1	4	6	4
4. Partizan Belgrad	3	0	1	2	0	6	1

Gruppe D

19.00 Giurgiu (Rum) - Celtic Glasgow
19.00 Dinamo Zagreb - Salzburg

1. Salzburg	3	2	1	0	8	5	7
2. Celtic Glasgow	3	2	1	0	5	3	7
3. Dinamo Zagreb	3	1	0	2	7	6	3
4. Astra Giurgiu	3	0	0	3	3	9	0

Gruppe E

18.00 Dynamo Moskau - Estoril
19.00 Athen - Eindhoven

1. Dynamo Moskau	3	3	0	0	5	2	9
2. PSV Eindhoven	3	1	1	1	2	2	4
3. Estoril	3	1	0	2	3	3	3
4. Panathinaikos	3	0	1	2	2	5	1

Gruppe F

19.00 St-Etienne - Inter Mailand
18.00 Karabach (Aser) - Dnjepr (Ukr)

1. Inter Mailand	3	2	1	0	3	0	7
2. Karabach	3	1	1	1	1	2	4
3. St-Etienne	3	0	3	0	0	0	3
4. Dnjepr	3	0	1	2	0	2	1

Gruppe G

21.05 Feyenoord Rotterdam - Rijeka
21.05 FC Sevilla - Standard Lüttich

1. FC Sevilla	3	1	2	0	4	2	5
2. Standard Lüttich	3	1	1	1	3	2	4
3. Rijeka	3	1	1	1	5	5	4
4. Feyenoord	3	1	0	2	3	6	3

Gruppe H

21.05 Wolfsburg - FK Krasnodar
21.05 Everton - Lille

1. Everton	3	1	2	0	5	2	5
2. Wolfsburg	3	1	1	1	6	7	4
3. Lille	3	0	3	0	2	2	3
4. FK Krasnodar	3	0	2	1	4	6	2

Gruppe I

21.05 Sparta Prag - Slovan Bratislava
21.05 Napoli - Young Boys

1. Young Boys	3	2	0	1	8	3	6
2. Sparta Prag	3	2	0	1	7	4	6
3. Napoli	3	2	0	1	5	3	6
4. Bratislava	3	0	0	3	0	10	0

Gruppe J

21.05 Dynamo Kiew - Aalborg
21.05 Rio Ave - Steaua Bukarest

1. Steaua Bukarest	3	2	0	1	9	4	6
2. Dynamo Kiew	3	2	0	1	6	4	6
3. Aalborg	3	2	0	1	4	6	6
4. Rio Ave	3	0	0	3	1	6	0

Gruppe K

21.05 Guingamp - Dynamo Minsk
21.05 Fiorentina - Paok Saloniki

1. Fiorentina	3	3	0	0	7	0	9
2. Guingamp	3	1	1	1	2	3	4
3. Paok Saloniki	3	1	0	2	6	4	3
4. Dynamo Minsk	3	0	1	2	1	9	1

Gruppe L

21.05 Legia Warschau - Metalist Charkow
21.05 Lokeren - Trabzonspor

1. Legia Warschau	3	3	0	0	3	0	9
2. Trabzonspor	3	2	0	1	4	2	6
3. Lokeren	3	1	0	2	1	3	3
4. Charkow	3	0	0	3	1	4	0

HANDBALL

Brüherinnen erzielen

in Bern fast 50 Tore

Im Schweizer Cup gelang dem NLA-Team des LC Brühl ein standesgemässer Auftakt. Die St. Gallerinnen gewannen gegen den Zweitligisten Uni Bern 49:10. Bereits zur Pause führte Brühl 20:5. Während 30 Minuten blieben die Ostschweizerinnen in Bern ohne Gegentreffer.